

Corona in Polen und Deutschland

Corona-Helpletter: Darstellung der verschiedenen Maßnahmen zur Bekämpfung

Die weltweite Pandemie mit dem neuartigen SARS-CoV-2 Virus, das zur Erkrankung mit Covid-19 führt, hat sowohl in Polen als auch in Deutschland für weitreichende Einschränkungen des öffentlichen Lebens geführt. Verschiedenste Maßnahmen wurden eingeführt, um die Menschen vor Ansteckung und Erkrankung zu schützen. Doch trotz aller Versuche, sich zu schützen, sind bis zum **14.04.2022** in **Polen 5.981.486 Menschen an Covid-19 erkrankt** und **115.736 Menschen gestorben** (Quelle: <https://covid19.who.int/region/euro/country/pl>). In Deutschland sind bis zum gleichen Stichtag **23.017.079 Menschen erkrankt**, **132.378 Menschen gestorben** (Quelle: <https://covid19.who.int/region/euro/country/de>). Bei 83.155.031 Einwohnern in Deutschland bzw. 37.840.001 in Polen (Quelle: https://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=demo_pjangroup&lang=de) ergeben sich daraus voneinander abweichende relative Werte an Erkrankungen und Todesfällen. Die verschiedenen Werte sind auf vielschichtige Begründungen rückführbar, u.a. den Verlauf der Impfkampagnen, die demographische Struktur. Auch die Impfungen, in **Deutschland** wurden **172.399.839 Dosen verabreicht** (Stand 10.04.2022, Quelle: <https://covid19.who.int/region/euro/country/de>), in **Polen 54.165.921** (Stand 10.04.2022, Quelle: <https://covid19.who.int/region/euro/country/pl>), haben nur zu einem gewissen Teil das Infektionsgeschehen eindämmen können. Darüber hinaus könnten verschiedenen Maßnahmen, die den Schutz der Menschen sicherstellen sollten, einen Einfluss gehabt haben. Diese unterscheiden sich zwar in vielen Dingen voneinander, es finden sich jedoch auch einige Gemeinsamkeiten. Daher sollen im Folgenden die Maßnahmen, die angeordnet wurden, gegenübergestellt werden. Viele dieser Maßnahmen bedeuteten außerdem einen erheblichen Einschnitt in das öffentliche Leben, wodurch die jeweiligen Volkswirtschaften hart getroffen wurden. Um diese Einschnitte gesamtwirtschaftlich aufzuholen, aber auch im Kleinen Unternehmen, die unverschuldet in Not geraten waren, zu unterstützen, wurden in beiden Ländern wirtschaftliche Unterstützungsprogramme ins Leben gerufen. Zudem wurden gesetzliche Rahmenbedingungen angepasst, um zumindest für einen gewissen Zeitraum Erleichterungen für Unternehmen zu schaffen. Auch diese sollen miteinander verglichen werden.

Insgesamt soll daraus ein umfassender Vergleich der Länder Polen und Deutschland entstehen, aus dem herausgelesen werden kann, was jeweils an Schutzmaßnahmen,

aber auch an Unterstützungsprogrammen entwickelt und umgesetzt wurden. Durch die Gegenüberstellung kann aus den jeweiligen Erfahrungen gelernt werden und für die Zukunft möglicherweise bessere Schlüsse gezogen werden. Die verschiedenen Regelungen werden dabei in **allgemeine Maßnahmen, Maßnahmen an Schulen und Universitäten (Bildungssektor), Maßnahmen in Unternehmen, die Hilfsprogramme sowie die Test- und Impfstrategie** strukturiert.

Allgemeine Maßnahmen	
Deutschland	Polen
<p>Maskenpflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei engem Kontakt und wenig Abstand, besonders in geschlossenen Räumen • Anfangs Masken aus Stoff, bis medizinische Masken verfügbar waren (ab Herbst 2020) • Gültig in Bildungseinrichtungen, am Arbeitsplatz, in öffentlichen Einrichtungen, ÖPNV 	<p>Maskenpflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei direktem Kontakt und in Innenräumen • Zu Beginn wurde beschlossen, Masken aus Stoff / zu Hause und am Arbeitsplatz selbstgenähte Masken zu verwenden, bis medizinische Masken erhältlich waren (ab Mitte 2020). • Es gilt ähnlich wie in Deutschland für Bildungseinrichtungen, am Arbeitsplatz, in öffentlichen Einrichtungen, ÖPNV
<p>Abstandsgebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen waren dazu angehalten, zu Mitmenschen in den meisten Situationen Abstand (mindestens 1,5 m) zu halten 	<p>Abstandsgebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Massenmedien / TV, Radio, Internet / wurde den Menschen nahegelegt, Abstand (mindestens 1,5 m) zu anderen Personen zu halten.
<p>Kontaktbeschränkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakte sollten durch jeden einzelnen sowohl privat als auch beruflich so weit wie möglich eingeschränkt werden • Teilweise galten gesetzliche Auflagen, nach denen nur Treffen mit einer maximalen Anzahl Personen erlaubt waren (individuell nach Fallzahlen und Region) 	<p>Kontaktbeschränkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnlich wie in Deutschland sollte der direkte Kontakt sowohl privat als auch beruflich eingeschränkt sein. • In einigen Fällen gab es gesetzliche Auflage, die es erlauben, mit einer maximalen Anzahl von Personen zusammenzukommen (individuell abhängig von der Anzahl der Fälle und der Region).
<p>Begrenzung bei Veranstaltungen:</p>	<p>Begrenzung bei Veranstaltungen:</p>



<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen wurden teilweise abgesagt, teilweise unter Begrenzung der Teilnehmerzahl durchgeführt (viele individuelle Regelungen) • Veranstaltungen mussten durch die lokalen Gesundheitsämter genehmigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen wurden teilweise abgesagt, teilweise unter Begrenzung der Teilnehmerzahl durchgeführt (viele individuelle Regelungen) • Veranstaltungen mussten durch die lokale Verwaltung genehmigt werden
<p>Schließungen bestimmter Branchen (z.B. Gastronomie) bei zu hohen Fallzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuell und nach aktueller Lage abhängig 	<p>Schließungen bestimmter Branchen (z.B. Gastronomie) bei zu hohen Fallzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuell und nach aktueller Lage abhängig

Bildungssektor	
Deutschland	Polen
<p>Distanzunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassen wurden teilweise oder ganz digital unterrichtet • Digitale Hilfsmittel wurden eingesetzt (z.B. Videokonferenzen) • Große Herausforderungen bei der Umstellung (u.a. wegen technischer Ausstattung und digitaler Kompetenz des Lehrpersonals) • Wechselmodelle haben teilweise den normalen Unterricht ermöglicht 	<p>Distanzunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassen wurden überwiegend digital unterrichtet • Digitale Hilfsmittel wurden eingesetzt (z.B. Videokonferenzen) • Große Herausforderungen bei der Umstellung (u.a. wegen technischer Ausstattung und digitaler Kompetenz des Lehrpersonals) • Wechselmodelle haben teilweise den normalen Unterricht ermöglicht
<p>Hygienemaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Maßnahmen in Innenräumen • Regelmäßiges Lüften • Verwendung von Mund-Nase-Masken • Teilweise wurden Luftfilter genutzt 	<p>Hygienemaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Maßnahmen in Innenräumen • Regelmäßiges Lüften • Verwendung von Mund-Nase-Masken • Teilweise wurden Luftfilter genutzt
<p>Kontaktreduzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Klassen oder Kurse 	<p>Kontaktreduzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Klassen oder Kurse

sollten sich nicht mehr begegnen
(Unterrichts- und Pausenzeiten
wurden individuell angepasst)

sollten sich nicht mehr begegnen
(Unterrichts- und Pausenzeiten
wurden individuell angepasst)

Unternehmen	
Deutschland	Polen
<p>Homeoffice:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende sollten möglichst von zuhause arbeiten, sofern dies möglich war. Für begrenzte Zeiträume wurde dies gesetzlich geregelt, Unternehmen mussten dies ermöglichen Gesetzliche Pflicht im Frühjahr 2022 ausgelaufen Unternehmen wurden nachhaltig zum Umdenken gebracht Unternehmen waren verpflichtet, nur noch Mitarbeitende in die Betriebe zu lassen, die geimpft, genesen oder aktuell getestet waren 	<p>Homeoffice:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende sollten möglichst von zuhause arbeiten, sofern dies möglich ist
<p>Trennung von Mitarbeitenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verstärkte Nutzung von Einzelbüros Gruppenbildung innerhalb der Mitarbeitenden 	<p>Trennung von Mitarbeitenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der berufliche Kontakt untereinander sollte eingeschränkt werden
<p>Reduzierung von Kontakten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Meetings, Kundengespräche etc. wurden so weit wie möglich per Videokonferenz abgehalten Externe Besucher (z.B. Kunden) wurden möglichst nur mit Termin/Anmeldung empfangen 	<p>Reduzierung von Kontakten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Meetings, Kundengespräche etc. wurden so weit wie möglich per Videokonferenz abgehalten Externe Besucher (z.B. Kunden) wurden möglichst nur mit Termin/Anmeldung empfangen
<p>Alternative Geschäftsmodelle und Zielgruppen prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestehendes Geschäftsmodell prüfen Hygienestandards ggf. anpassen Neue Chancen wurden ergriffen, z.B. durch Online-Shops oder Abholmöglichkeiten 	<p>Alternative Geschäftsmodelle und Zielgruppen prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestehendes Geschäftsmodell prüfen Hygienestandards ggf. anpassen Neue Chancen wurden ergriffen, z.B. durch Online-Shops oder Abholmöglichkeiten



<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung in Prozessen und Geschäftsmodellen mit starkem Wachstumsschub 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung in Prozessen und Geschäftsmodellen mit starkem Wachstumsschub
<p>3G-Pflicht am Arbeitsplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab Herbst 2021 wurde die 3G-Pflicht am Arbeitsplatz eingeführt • Mitarbeitenden mussten geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet sein, um arbeiten zu können • Universell gültig, auch ohne Kunden- oder Mitarbeiterkontakt 	<p>3G-Pflicht am Arbeitsplatz:</p> <p>In Polen funktionierte es nicht, außer dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiter mussten genesen oder gesund sein, sie wurden mit einem Temperaturlesegerät auf ihren Gesundheitszustand hin überprüft, um arbeiten zu können.
<p>Impfangebote für Mitarbeitende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen haben Aktionen organisiert, bei denen sich Mitarbeitende impfen lassen konnten (siehe Impfstrategie) 	

Hilfsprogramme	
Deutschland	Polen
<p>Überbrückungshilfe I, II, III und IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsatzeinbrüche wurden durch die Programme aufgefangen • Zeitraum: Über die gesamte Pandemie-Zeit • Beantragung nur über Dritte (z.B. Steuerberater) möglich • Zuschüsse zu bestehenden Fixkosten (z.B. Miete) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überbrückungshilfe sog. Anti-Krisen-Schild / Lohnzuschuss aus dem Fonds für garantierte Arbeitnehmerleistungen • Befreiung (vollständige und teilweise) von der Verpflichtung zur Zahlung der nicht gezahlten Beiträge an die Sozialversicherungsträger. • Stundung oder Ratenzahlung der Beiträge → Kreditrückzahlungen von Unternehmen wurden gestundet (z.B. bei Förderkrediten der SISG) • Zuschläge zu bestehenden Fixkosten (z. B. Miete) • Westpommerscher Fond für Entwicklung
<p>Außerordentliche Wirtschaftshilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige Zahlung für 	<p>Hilfe bei Liquiditätsengpässen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlehen, um kurzfristige

<p>Unternehmen, die direkt oder indirekt von Schließungen betroffen waren und Umsatzeinbrüche nachweisen konnten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beantragung selbstständig möglich 	<p>Liquiditätsprobleme zu überbrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Müssen zurückgezahlt werden • Stundung / Aussetzung der Tilgung von Kapital- und Zinsraten • Verlängerung der Karenz um weitere 6 Monate – Aussetzung der Kapitalraten • Verlängerung der Frist für die Auszahlung des gesamten Darlehensbetrages um 60 Kalendertage • Zusätzliche Verlängerung um 60 Kalendertage für den Nachweis der Verwendung des Darlehensbetrages durch den Darlehensnehmer in begründeten Fällen
<p>Kurzarbeitergeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen können Mitarbeitende weniger oder gar nicht arbeiten lassen • Differenz zwischen daraus resultierendem geringerem Gehalt und 60% des normalen Gehalts werden durch das Programm ausgeglichen 	<p>Entlastung bei Kosten, z.B. bei Steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fristen für Steuerzahlungen wurden aufgeschoben • Mehrwertsteuer wurde über Monate hinweg reduziert
<p>Unterstützung nach Infektionsschutzgesetz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehalt von Mitarbeitenden wird auch bei Quarantäne weitergezahlt 	
<p>Hilfe bei Liquiditätsengpässen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darlehen, um kurzfristige Liquiditätsprobleme zu überbrücken • Müssen zurückgezahlt werden 	
<p>Entlastung bei Kosten, z.B. bei Steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fristen für Steuerzahlungen 	

<p>wurden aufgeschoben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrwertsteuer wurde über Monate hinweg reduziert 	
--	--

Impf- und Teststrategie	
Deutschland	Polen
<p>Teststrategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab Herbst 2020 waren Schnelltests verfügbar, Testzentren wurden dezentral aufgebaut (teilweise durch private Unternehmen) • Tests für Bürger kostenlos 	<p>Teststrategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab Herbst 2020 waren Schnelltests verfügbar, dezentrale Teststellen • Tests für Bürger kostenlos
<p>Impfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impfstoffe ab Januar 2021 verfügbar • Vulnerable Gruppen wurden bevorzugt, nach und nach Impfung der Gesamtbevölkerung • Nutzung aller verfügbaren Impfstoffe • Zentrale Impfzentren wurden genutzt, später auch niedergelassene Ärzte • Impfkampagne an öffentlichen Orten sowie in (großen) Unternehmen • Nach Zweitimpfung wurde ab Herbst 2021 auch eine dritte Impfung empfohlen • Impfung wurde zur Voraussetzung für den Besuch vieler Orte (z.B. Veranstaltungen) 	<p>Impfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impfstoffe ab Januar 2021 verfügbar • Vulnerable Gruppen wurden bevorzugt, nach und nach Impfung der Gesamtbevölkerung • Nutzung aller verfügbaren Impfstoffe • Zentrale Impfzentren wurden genutzt, später auch niedergelassene Ärzte • Impfkampagne geht vergleichsweise langsam voran